



Bedienungsanleitung

Elektro-Seilwinden SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Mode d'emploi

Palans électriques SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Istruzioni per l'uso

Argano a cordina elettrico SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:

Elektro-Seilwinden SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC
Palans électriques SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC
Argano a cordina elettrico SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

98/37/EG
73/23/EEC
89/336/EEC

Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written over a light grey rectangular background.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse



Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmaßnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem Konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!



1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefährlicher Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.



13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicher stellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.



Technische Daten

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Modell	250MRC	500MRC	999MRC
Motor	230 V	230 V	230 V
Motor	0.50 Kw	0.90 Kw	1.60 Kw
Aussetzbetrieb	S3 20% 10 min.	S3 25% 10 min.	S3 20% 10 min.
Max. Hebegewicht mit Umlenkrolle	250 kg	500 kg	999 kg
Max. Hebegewicht ohne Umlenkrolle	125 kg	250 kg	500 kg
Max. Hubgeschwindigkeit	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.
Max. Hubhöhe	18 / 9 m	18 / 9 m	18 / 9 m
Seildurchmesser	3.00 mm	4.2 mm	5.6 mm
Gewicht	10 kg	16.5 kg	31.5 kg

Standardzubehör:

Rohrschellen, Umlenkrolle, Bedienungsanleitung

Lärmtest

im Zusammenhang mit dem Punkt 1.7.4 der Maschinenrichtlinien 89/392.

Bei normaler, gleichmässiger Belastung der Elektro-Seilwinden Model SW-250MRC / SW-500MRC ist der Lärmpegel unter (IEC 651 - IEC 804) 60 dB (A), bei Modell SW-999M bei 83dB(A). Der Pegel kann jedoch bei schwereren Lasten ansteigen, so dass sich das Bedienungspersonal mit einem **Lärmschutz ausrüsten muss**.

Maschinenbeschreibung

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Bei richtiger Bedienung und Wartung ist die sichere Funktion und die hohe Arbeitsgenauigkeit über Jahre hinaus gewährleistet.

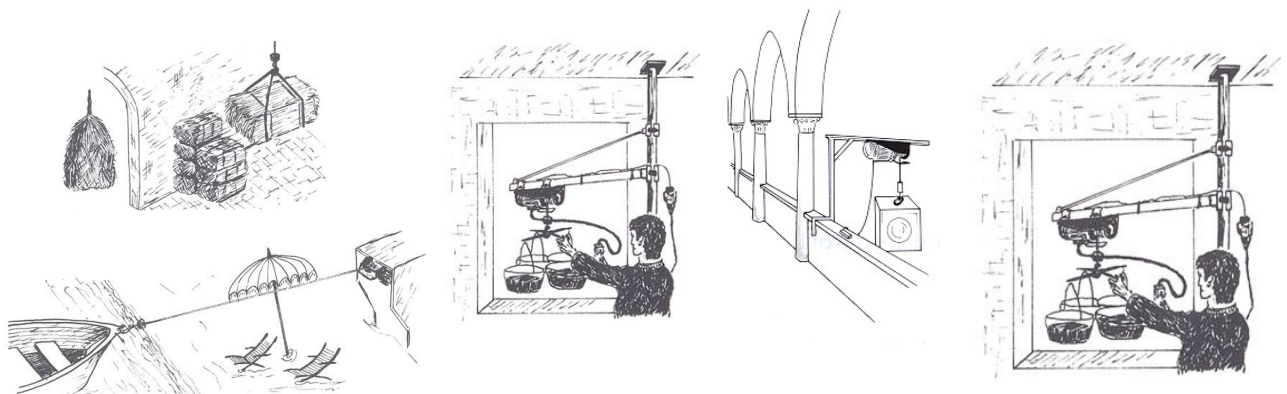
Die Maschine darf nur nach eingehendem Studium der Bedienungsanleitung und nur, wenn alle Handgriffe, die zur Bedienung gehören, sicher verstanden und beherrscht werden, in Betrieb gesetzt werden.

Dazu muss die Maschine in ihren einzelnen Funktionen durchgefahren werden, ohne dass dabei die Maschine in Betrieb gesetzt wird.

Dieser Seilzug ist nur für den Einsatz im privaten Bereich konzipiert! Die Seilwinde ist nicht für gewerbliche Dauereinsätze konzipiert!

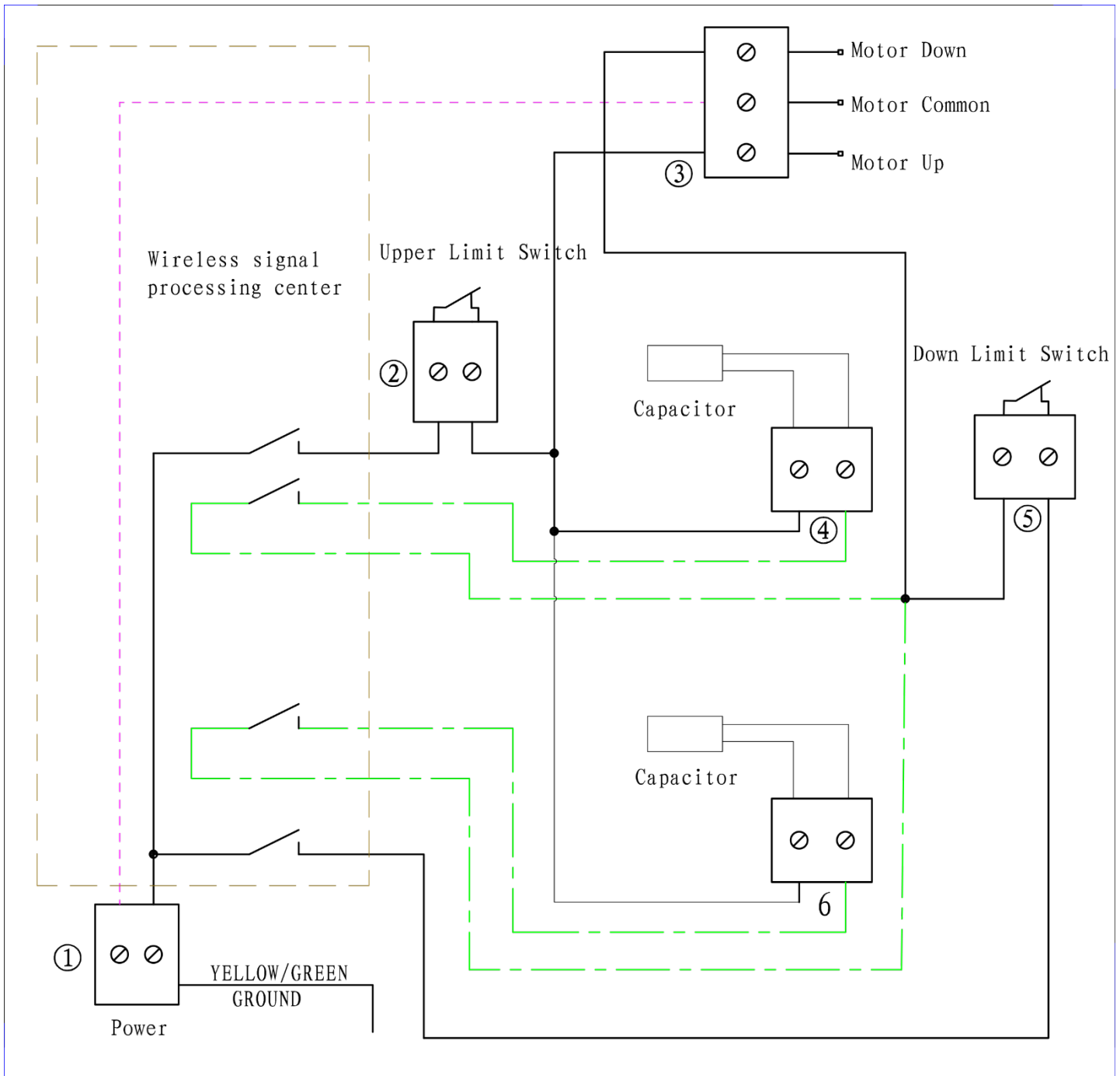
MERKMALE

1. Die Bauart dieser Maschine erlaubt Hebungen und Züge wie unten abgebildet.
2. Der Maschinenkörper aus Stahl und Aluminiumdruckguss, sowie das hochwertige Seil garantieren, bei einem maschinengerechten Einsatz, eine lange Lebensdauer.



HINWEIS!

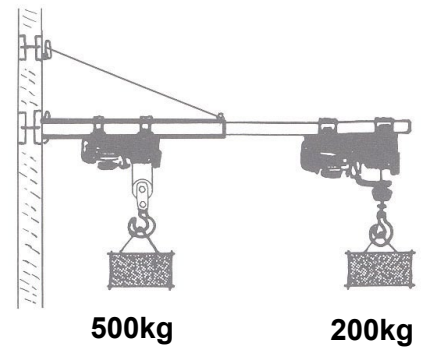
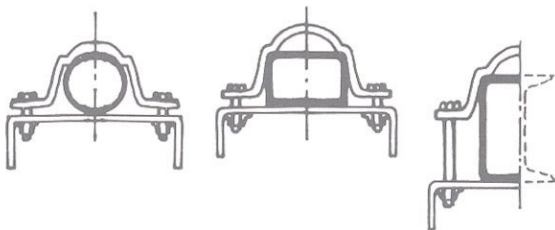
Das Elektroschema, 230Volt, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert oder sonstige Eingriffe vorgenommen, müssen diese von einem Fachmann vorgenommen werden.



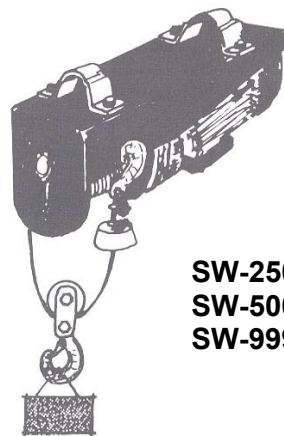
Montage der Seilwinde

WARNUNG! Vor allen Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine muss diese durch Ausziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden!

Die PROTON Seilwinden sind mit 2 Rohrschellen ausgestattet zur Befestigung an Rundrohren, Vierkantprofilen oder U-Trägern. Die Größe und Stärke des Trägers muss dem Gewicht der Hebelast entsprechen.



Hebungen mit Umlenkrolle

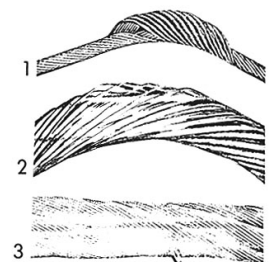


SW-250MRC	250kg
SW-500MRC	500kg
SW-999MRC	999kg

HINWEIS!

Vor jeder Inbetriebnahme und während des Betriebes des Hebezuges sind unbedingt folgende Punkte zu prüfen und zu beachten:

1. Kontrollieren, dass das Hebeseil korrekt auf die Spule gewickelt ist.
2. Kontrollieren, dass die Verschraubung am Seil festgezogen ist.
3. Mindestens 3 Windungen auf der Spule lassen, um die Seilbefestigung nicht zu beschädigen.
4. Die rote Seilmarkierung zeigt das Seilende an, das Seil darf nicht weiter abgespult werden.
5. Seil auf Defekte kontrollieren - siehe Betriebsstörungen - mit defektem Seil dürfen keinesfalls Lasten gehoben werden.
6. Vor Arbeitsbeginn die Schalter auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
7. Der Motor ist mit einem Thermoschutzschalter geschützt. Springt dieser während der Hebung an, muss 15 Minuten gewartet werden vor Wiederaufnahme der Hebung.
8. Nie unter hängendes Gewicht stehen! Achten Sie auf einen sicheren Sitz der Last am Haken.
9. Bei Herablassen der Last beachten, dass die Seilwinde beim Anhalten noch einige Zentimeter nachlaufen kann - rechtzeitig stoppen!
10. Sorgen Sie dafür, dass das Tragseil nicht mehr als 15° aus der Vertikalen ausschwenkt - es wird sonst beschädigt.





Installation

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Arbeitsschritte

1. Legen Sie die Batterien des Typs AA mit voller Leistung in den Sender ein.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf ON und drücken Sie die START-Taste für 5 Sekunden, um die Fernbedienung zu starten.
3. (Automatische Abschaltung ohne Aktion innerhalb von 10 Minuten)
4. Bedienen Sie den Sender über die Tastenfunktion.
5. Handhabung nach dem Betrieb:
 - (1) Drücken Sie die Austaste
 - (2) Schalten Sie den Schlüsselschalter aus und ziehen Sie ihn ab.
6. Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Fehlersuche

Der Sender wird mit zwei alkalischen AA-Batterien betrieben. Wenn die Batterien voll geladen sind, blinkt die LED-Anzeige nach dem Drücken der Taste grün. Wenn der Strom nicht ausreicht, blinkt die LED-Anzeige rot oder leuchtet gar nicht. Dies ist ein Hinweis, dass die Batterien bald gewechselt werden müssen.

Die LED-Anzeige leuchtet durchgehend rot.

Lösung: Bitte nehmen Sie die Batterien heraus und legen Sie sie neu ein.

Die Fernbedienung reagiert nicht.

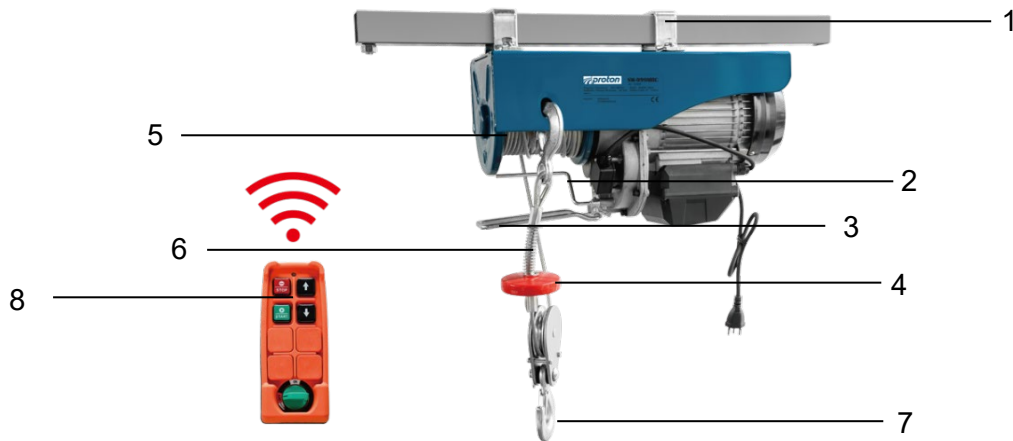
Lösung: Schalten Sie das Gerät 20 Sekunden lang aus und dann wieder neu ein.

Codierungsverfahren

Vor der Codierung sollten folgende Schritte vorbereitet werden:

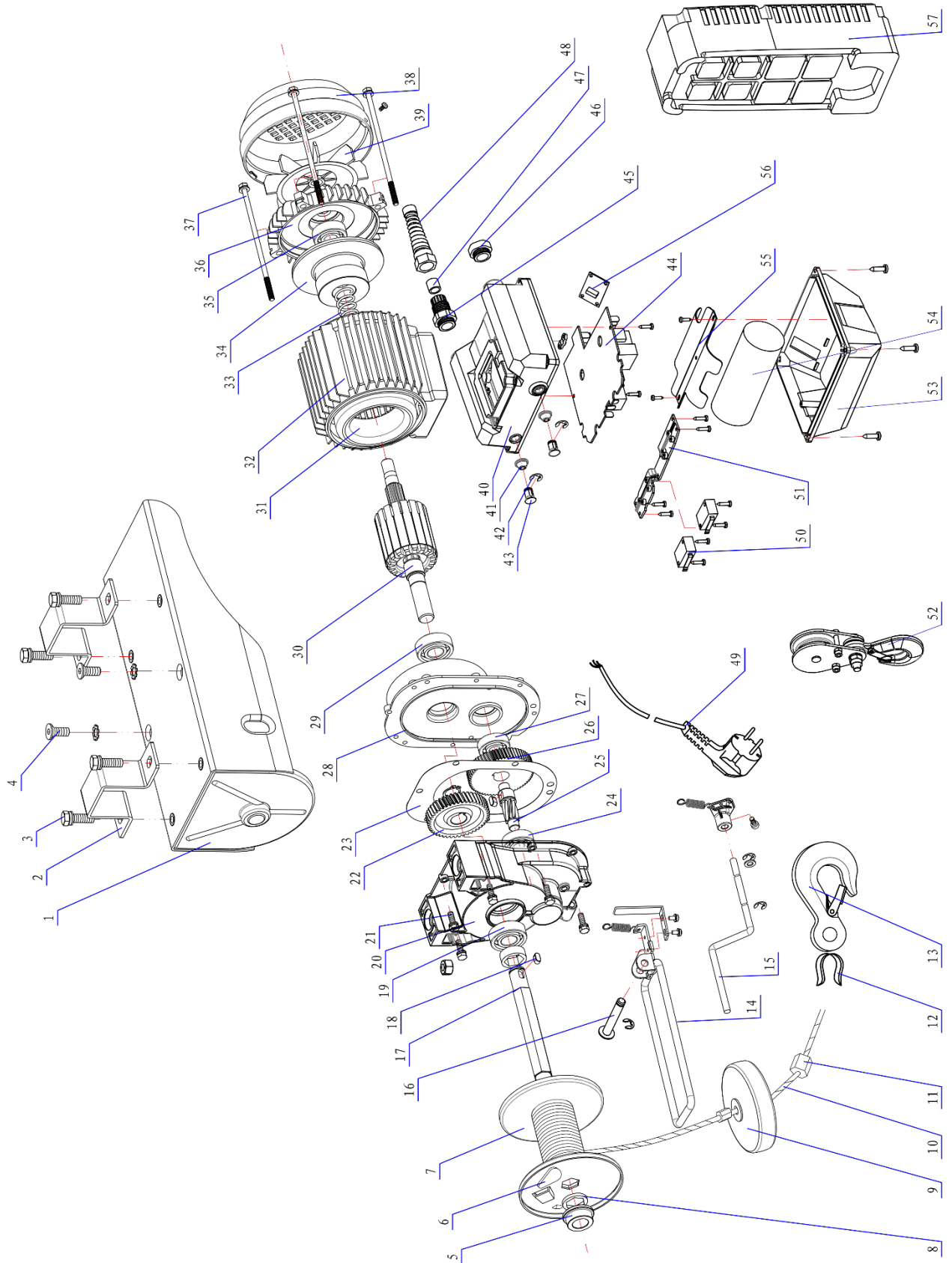
1. Trennen Sie die Stromversorgung des Empfängers.
2. Entfernen Sie die Batterie des Senders.

Die Codiervorgänge werden wie folgt durchgeführt: Halten Sie die Tasten "Auf" und "Stopp" gedrückt, und legen Sie die Batterie in das Batteriefach des Senders ein, bis die rote LED-Leuchte des Senders schnell blinkt, dann die Tasten loslassen. Wenn der Empfänger an die Stromversorgung angeschlossen ist, wechselt das rote LED-Licht des Senders von schnellem Blinken zu langsamem Blinken. Zu diesem Zeitpunkt befindet sich der Sender und Empfänger im Zustand der Codezuweisung. Wenn die Sendercodierung und die Kanalnummer an den Empfänger gesendet werden müssen, kann die Codezuweisung durch Drücken von "Auf" abgeschlossen werden. Um den Empfängercode und die Kanalnummer an den Sender zurückzusenden, drücken Sie einfach die Taste "Down", um den Codierungsvorgang abzuschließen. Nach erfolgreicher Codierung blinkt die grüne LED des Senders einmal auf.



1. Bügel
2. Endschalterbügel Absenken
3. Endschalterbügel Heben
4. Seilentteller
5. Seiltrommel
6. Seil
7. Seilhaken mit Umlenkrolle
8. Auf-/ Abschalter

- Heben - durch Drücken des Schalters (8) in Richtung ▲
- Absenken - durch Drücken des Schalters (8) in Richtung ▼
- Beim Heben stellt die Seilwinde automatisch ab, wenn der Seilentteller (4) den Endschalterbügel "Heben" (3) betätigt. Die Seilwinde kann nun nur mit "Absenken ▼" wieder in Betrieb genommen werden.
- Beim Absenken stellt die Seilwinde automatisch ab, wenn das Seil ganz abgewickelt ist und den Endschalterbügel "Absenken" (2) betätigt. Die Seilwinde kann nun nur mit "Anheben ▲" wieder in Betrieb genommen werden.

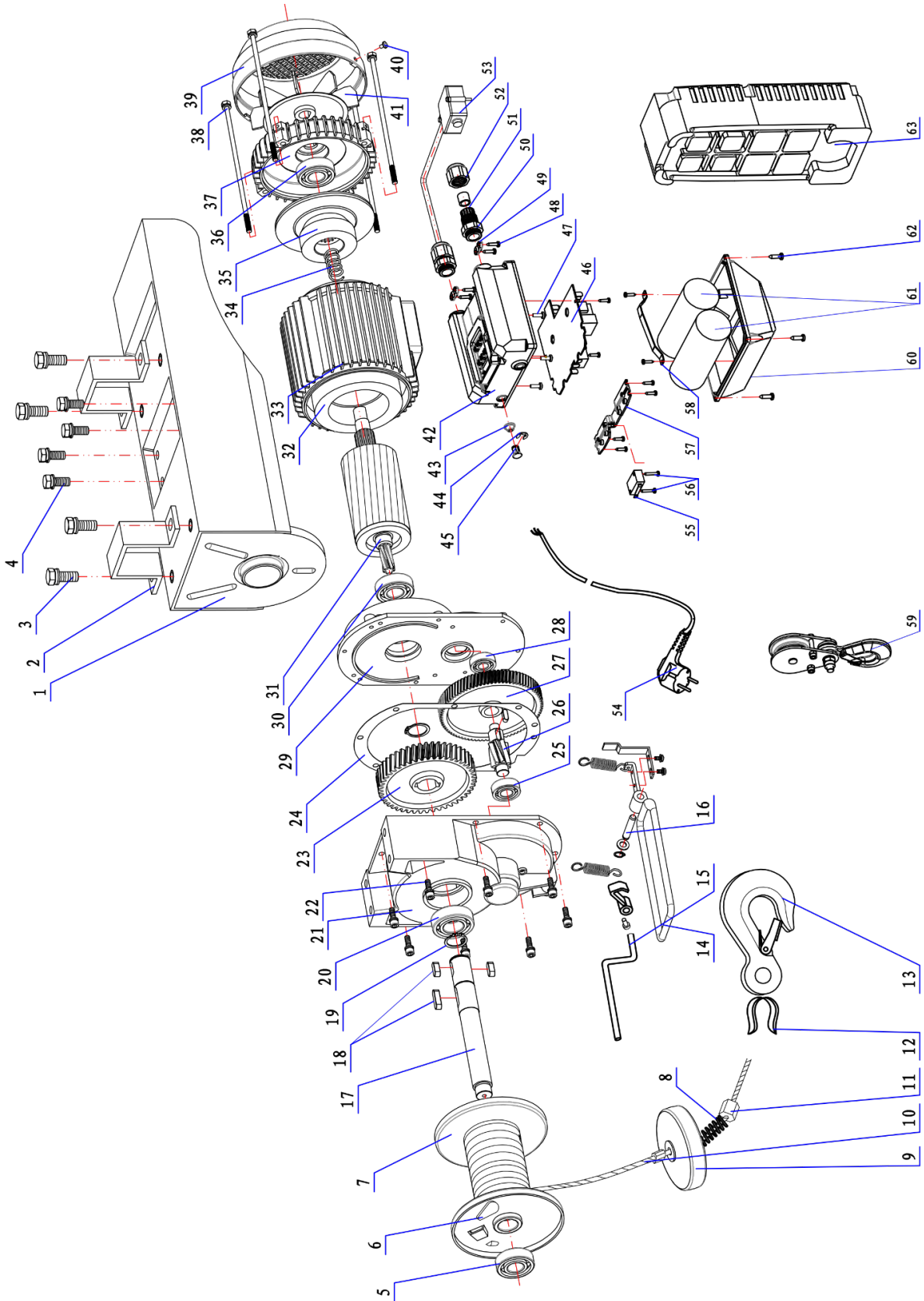




Ersatzteilliste

SW-250MRC, SW-500MRC

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Halterung	41	Dichtung der Endwelle
2	Befestigungsring	42	Unterlegscheibe
3	Sechskantschraube	43	Endschalter Schütz
4	Innensechskantschraube	44	Platine
5	Kardangelenk	45	Kabelklemme
6	Seilrolle komplett mit 18m Drahtseil	46	Blinddeckel
7	Seiltrommel	47	Druckstück
8	Trommelunterlegscheibe	48	Überwurfmutter
9	Begrenzungsblock	49	Stecker
10	Stahlseil	50	Endschalter
11	Befestigungsmuffe des Seils	51	Schalterbefestigungsplatte
12	Schrumpfring des Seils	52	Haken und Riemenscheibe
13	Haken	53	Anschlussdose
14	Begrenzungshebel kpl.	54	Kondensator
15	Begrenzungsstange unten	55	Befestigungsplatte für den Kondensator
16	Runder Stift	56	Lichtplatine
17	Seiltrommelwelle	57	Funksender
18	Flacher Bolzen		
19	Lager		
20	Getriebekasten		
21	Kopfschraube		
22	Getriebe der 2. Stufe		
23	Papierdichtung		
24	Lager		
25	Mittelwelle		
26	Zahnrad der 1. Stufe		
27	Kugellager		
28	Vorderer Deckel		
29	Kugellager		
30	Rotor		
31	Stator		
32	Fahrgestell		
33	Bremsfeder		
34	Bremssattel		
35	Kugellager		
36	Motorabdeckung		
37	Extra lange Sechskantschraube		
38	Lüfterhaube		
39	Lüfterflügel		
40	Boden des Anschlusskastens		





Ersatzteilliste

SW-999MRC

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Halterung	41	Lüfterflügel
2	Befestigungsring	42	Boden des Anschlusskastens
3	Sechskantschraube	43	Dichtung der Endwelle
4	Sechskantschraube	44	Unterlegscheibe
5	Kugellager	45	Endschalter Schütz
6	Seilrolle komplett mit 18m Drahtseil	46	Leiterplatte
7	Seiltrommel	47	Linsenkopfschraube mit Kreuzschlitz
8	Feder	48	Linsenkopfschraube mit Kreuzschlitz
9	Begrenzungsblock	49	Pressplatte
10	Stahlseil	50	Kabelklemme
11	Befestigungshülse des Seils	51	Unterlegscheibe
12	Schrumpfring des Seils	52	Blinddeckel
13	Haken	53	Anschlussdose des Mikroschalters
14	Begrenzungshebel	54	Stecker
15	Begrenzungsstange unten	55	Mikroschalter
16	Runder Stift	56	Kreuzschlitzschraube mit Flachkopf
17	Seiltrommelwelle	57	Schalterbefestigungsplatte
18	Flachdorn	58	Befestigungsplatte für Kondensator
19	Sicherungsring	59	Haken und Riemenscheibe
20	Lager	60	Anschlussdose
21	Getriebekasten	61	Kondensator
22	Zylinderschraube mit Innensechskant	62	Kreuzschlitzschraube mit Flachkopf
23	Zahnrad der 2. Stufe	63	Funksender
24	Papierdichtung		
25	Lager		
26	Mittelwelle		
27	Zahnrad der 1. Stufe		
28	Lager		
29	Vorderer Deckel		
30	Lager		
31	Rotor		
32	Stator		
33	Fahrgestell		
34	Bremsefeder		
35	Bremssattel		
36	Kugellager		
37	Motorabdeckung		
38	Extra lange Sechskantschraube		
39	Lüfterhaube		
40	Kreuzschlitzschraube mit Flachkopf		



Consignes générales de sécurité SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité



Portez toujours des gants de sécurité!



Consignes générales de sécurité SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.



Consignes générales de sécurité SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.

Données techniques

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Modèle	250MRC	500MRC	999MRC
Moteur	230 V	230 V	230 V
Moteur	0.50 Kw	0.90 Kw	1.60 Kw
Service	S3 20% 10 min.	S3 25% 10 min.	S3 20% 10 min.
Puissance max avec poulie de mouflage	250 kg	500 kg	999 kg
Puissance max sans poulie de mouflage	125 kg	250 kg	500 kg
Vitesse de levage	10 / 5 m/min.	10 / 5 m/min.	10 / 5 m/min.
Hauteur de levage max.	18 / 9 m	18 / 9 m	18 / 9 m
Diamètre du câble	3.00 mm	4.2 mm	5.6 mm
Poids	10 kg	16.5 kg	31.5 kg

Accessoires standard :

Colliers de serrage, poulie de renvoi, mode d'emploi

Test du niveau sonore

Effectué conformément au point 1.7.4, des directives pour machines 89/392.

Avec une charge normale de travail les machines du modèle SW-250MRC / SW-500MRC émettent un niveau sonore inférieur à 60dB(A) (IEC 651 - IEC 804), la machine du modèle SW-999MRC émet un niveau sonore de 83dB(A). Toutefois ce niveau sonore peut éventuellement être supérieur en raison du matériau levé. Dans un tel cas **l'opérateur doit se protéger** contre le bruit à l'aide de moyens appropriés.

Présentation de la machine

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Un bon fonctionnement vous sera garanti pour de longues années; en respectant une utilisation correcte et une maintenance régulière.

Ne mettez pas en marche la machine avant d'avoir bien lu le mode d'emploi et avant d'avoir bien compris toutes les manoeuvres de sécurité et de fonctionnement. Pour cela, il est nécessaire de faire des essais de toutes les fonctions de la machine sans la mettre en marche.

PROPRIETES

1. La construction de la machine vous permet de pratiquer des travaux de levage et de traction.
2. Le corps de la machine en acier et coulage d'aluminium par pression, ainsi que le câble de haute qualité garantissent - pour un maniement correct de la machine - une longue durée de vie.

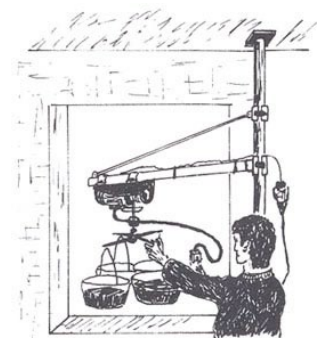
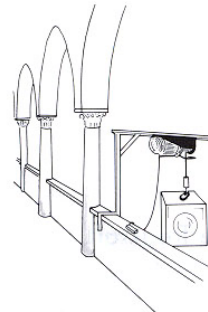
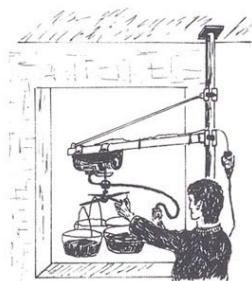
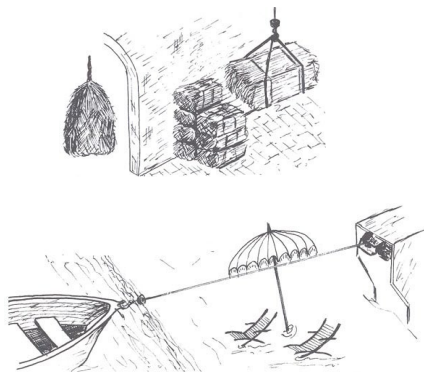


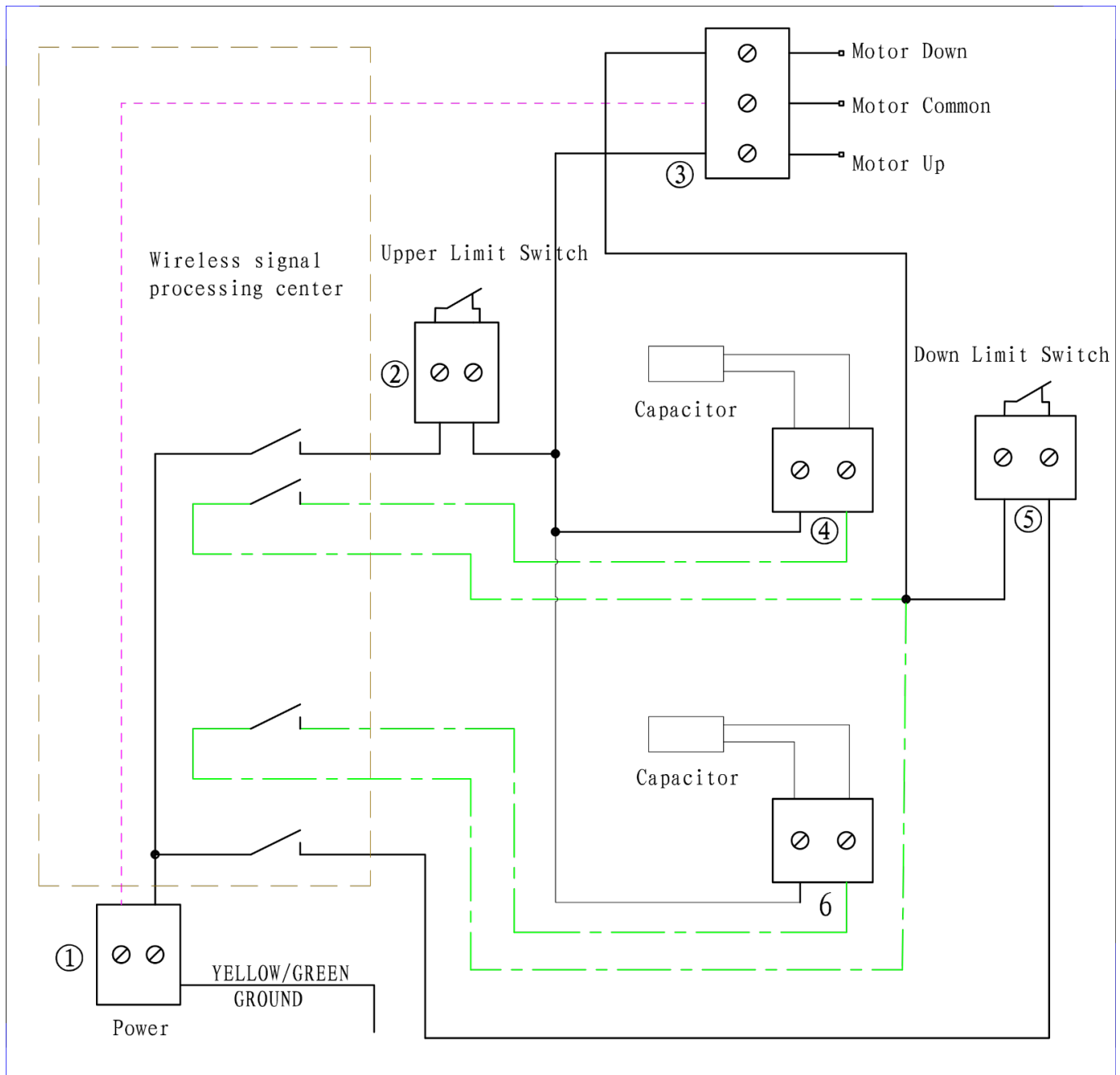


Schéma électrique

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

AVERTISSEMENT!

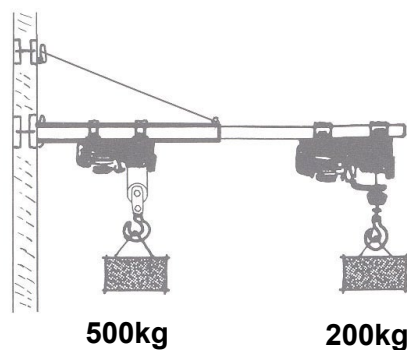
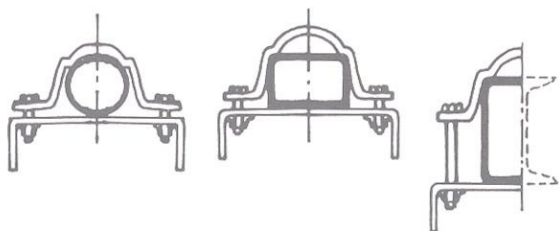
Le schéma du câblage électrique en 230V, qui est également affiché dans le bornier moteur, contient les indications nécessaires au raccordement correct de la machine avec l'arrivée du réseau. Tous changements de raccordement (prise) doivent être effectués par un technicien.



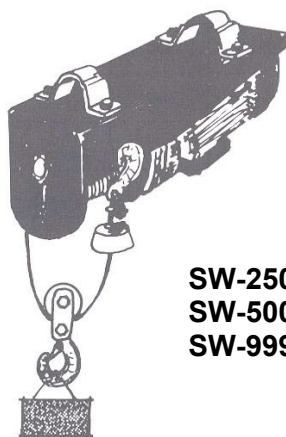
Installation du palan

Attention! Débranchez la machine de sa source d'alimentation avant tous travaux d'entretien ou de réglage!

Le palan est équipé de colliers qui permettent sa fixation sur tubes, profilés carrés (ou rectangulaires) et poutrelle métallique. La poutrelle métallique doit être proportionnée à la charge que vous désirez soulever.



Levage avec mouflage

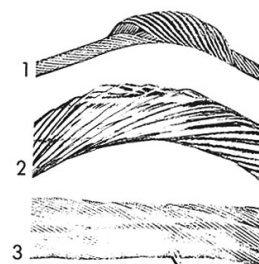


SW-250MRC	250kg
SW-500MRC	500kg
SW-999MRC	999kg

AVERTISSEMENT!

Consignes de sécurité et précautions d'emploi:

1. Avant de commencer le travail, vérifiez que le câble en acier soit enroulé correctement sur le tambour comme indiqué sur les photos.
2. Vérifiez l'état et le serrage des écrous du serre-câble.
3. Laissez au moins trois tours de câble sur le tambour pour ne pas endommager la fixation du câble.
4. Ne pas enrouler plus de 15 m de câble pour éviter toute sortie du câble du tambour.
5. Si le câble en acier est usé, il doit être remplacé par un câble de même caractéristique que le câble d'origine.
6. Avant de commencer le travail, vérifiez le bon fonctionnement des interrupteurs.
7. Le palan est équipé d'un dispositif de protection moteur. Quand celui-ci s'active, attendez 15 minutes pour laisser le moteur refroidir.
8. Ne vous mettez jamais sous les charges suspendues.
9. Lors de la descente de la charge, tenez compte du fait que le treuil à câble peut encore traîner quelques centimètres lors de l'arrêt - arrêtez à temps !
10. Veillez à ce que le câble porteur ne s'écarte pas de plus de 15° de la verticale. Il pourrait être endommagé.





Installation

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Étapes de travail

1. insérez les piles de type AA à pleine puissance dans l'émetteur.
2. tourne le commutateur à clé sur ON et appuie sur la touche START pendant 5 secondes pour démarrer la télécommande.
3. (Arrêt automatique sans action dans les 10 minutes).
4. Manipulez l'émetteur à l'aide de la fonction des touches.
5. Manipulation après l'utilisation :
 - (1) Appuyez sur le bouton d'arrêt.
 - (2) Éteignez l'interrupteur à clé et retirez-le.
6. Retirez les piles si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une longue période.

Dépannage

L'émetteur est alimenté par deux piles alcalines AA. Lorsque les piles sont entièrement chargées, l'affichage LED clignote en vert après avoir appuyé sur le bouton. Si le courant est insuffisant, l'affichage LED clignote en rouge ou ne s'allume pas du tout. Cela indique que les piles doivent bientôt être remplacées.

L'affichage LED est rouge en continu.

Solution : Veuillez retirer les piles et les réinstaller.

La télécommande ne répond pas.

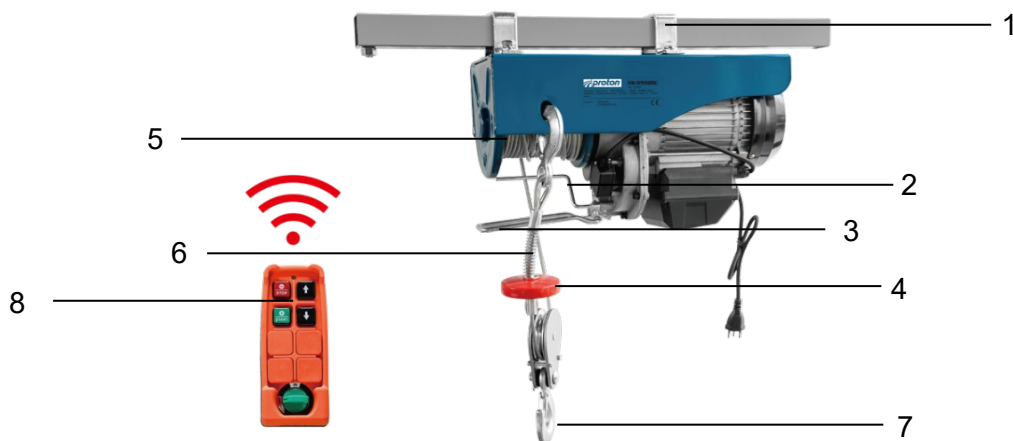
Solution : Éteignez l'appareil pendant 20 secondes, puis rallumez-le.

Procédure de codage

Avant de procéder au codage, il convient de préparer les étapes suivantes :

1. débranchez l'alimentation du récepteur.
2. retirer la pile de l'émetteur.

Les opérations de codage s'effectuent comme suit : Maintenir les boutons "Haut" et "Arrêt" enfoncés et insérer la pile dans le compartiment à pile de l'émetteur jusqu'à ce que le voyant rouge de l'émetteur clignote rapidement, puis relâcher les boutons. Lorsque le récepteur est connecté à l'alimentation électrique, le voyant LED rouge de l'émetteur passe du clignotement rapide au clignotement lent. À ce moment-là, l'émetteur et le récepteur sont en état d'attribution de code. Si le code de l'émetteur et le numéro de canal doivent être envoyés au récepteur, l'attribution du code peut être terminée en appuyant sur "Ouvrir". Pour renvoyer le code du récepteur et le numéro de canal à l'émetteur, il suffit d'appuyer sur la touche "bas" pour terminer le processus de codage. Une fois le codage réussi, la LED verte de l'émetteur clignote une fois.



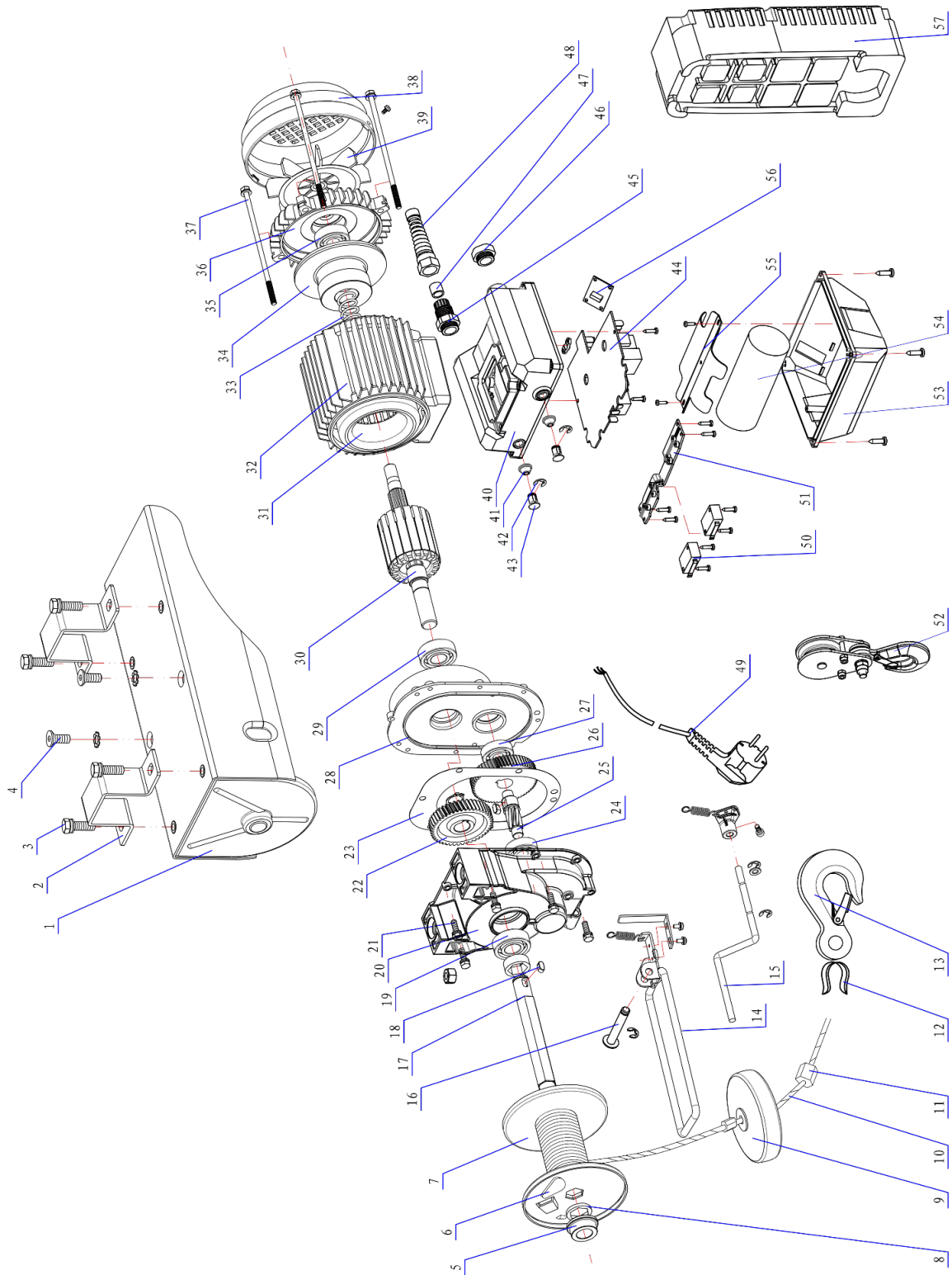
1. Support
2. Système du fin de course bas
3. Guide à écubler du fin de course haut
4. Flasque de fin course
5. Tambour
6. Câble
7. Crochet avec poulie de mouflage
8. Inter montée/descente

- Levée - appuyer sur l'interrupteur (8) dans le sens ▲
- Descente - appuyer sur l'interrupteur (8) dans le sens ▼
- A la levée, le palan s'arrête automatiquement quand la flasque de fin de course (4) pousse sur le guide à écubler du fin de course haut (3). Le palan peut être remis en action uniquement en descente "▼".
- En descente, le palan s'arrête automatiquement quand le câble s'est déroulé entièrement et qu'il vient actionné le système du fin de course bas (2). Le palan peut être remis en action uniquement en montée"▲".



Pièces de rechange

SW-250MRC, SW-500MRC

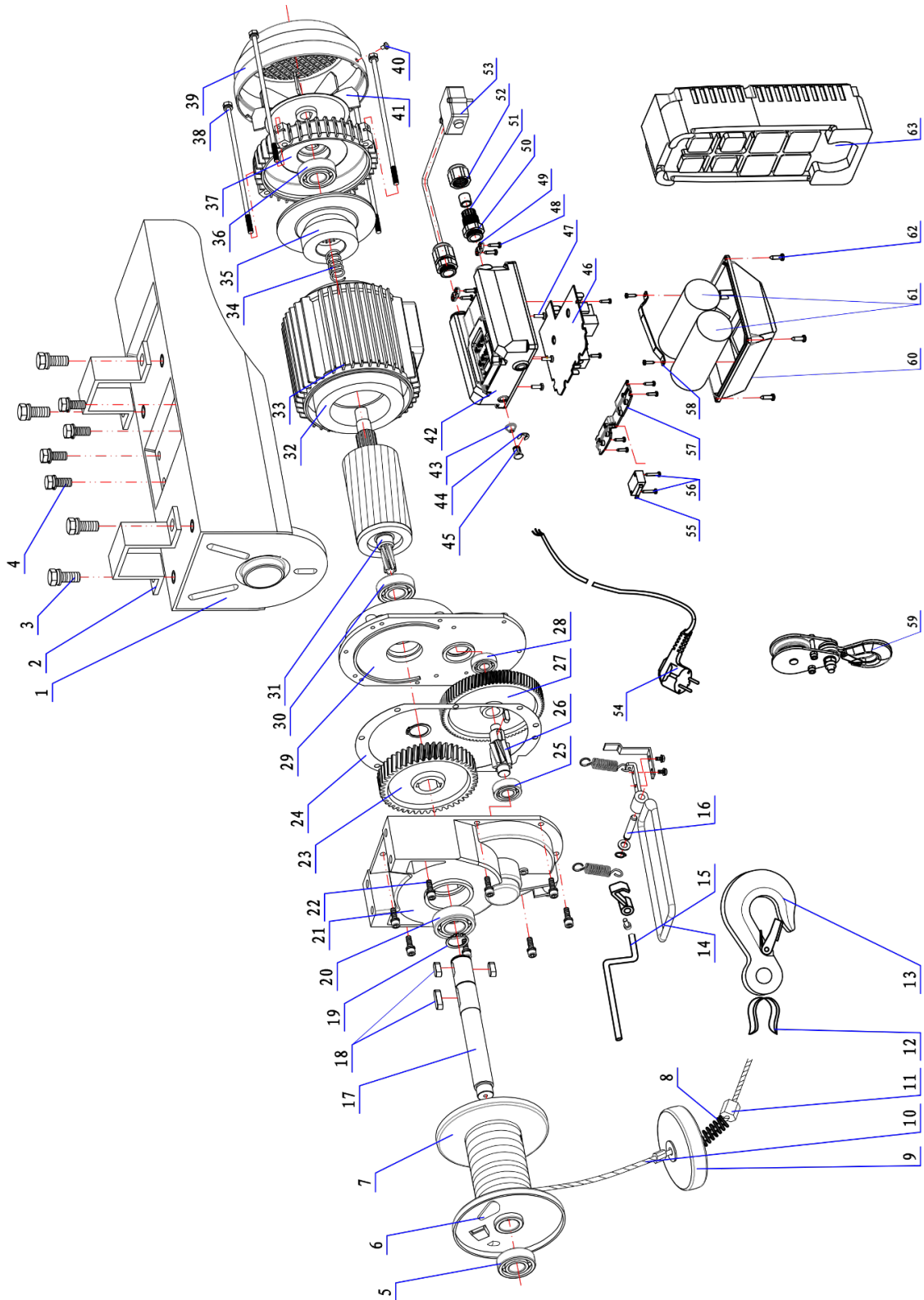




Liste des pièces de rechange

SW-250MRC, SW-500MRC

No.	Désignation	No.	Désignation
1	Support	41	Joint d'arbre de limitation
2	Anneau de fixation	42	Rondelle fendue
3	Boulon hexagonal	43	Contacteur de fin de course
4	Vis à tête cylindrique	44	Carte de circuit imprimé
5	Carde	45	Clip de cordon
6	Poulie complète avec 18m de câble métallique	46	Capuchon vide
7	Tambour de corde	47	Coussin de pression
8	Rondelle de tambour	48	Écrou de pression
9	Bloc de limitation	49	Bouchon
10	Câble en acier	50	Interrupteur de fin de course
11	Manchon de fixation du câble	51	Plaque de montage de l'interrupteur
12	Frette de corde	52	Crochet et poulie
13	Crochet	53	Boîte de connexion
14	Assemblage du levier de fin de course	54	Condensateur
15	Poteau de fin de course vers le bas	55	Plaque de fixation du condensateur
16	Goupille ronde	56	Tableau lumineux
17	Arbre du tambour de corde	57	Émetteur radio
18	Goupille plate		
19	Palier		
20	Boîte de vitesses		
21	Vis à tête		
22	Engrenage du 2e étage		
23	Joint en papier		
24	Palier		
25	Arbre central		
26	Engrenage du 1er étage		
27	Palier		
28	Couvercle avant		
29	Palier		
30	Rotor		
31	Stator		
32	Châssis		
33	Ressort de frein		
34	Ensemble de frein		
35	Palier		
36	Couvercle du moteur		
37	Boulon hexagonal extra long		
38	Couvercle du ventilateur		
39	Pale de ventilateur		
40	Base de la boîte de connexion		





Liste des pièces de rechange

SW-999MRC

No.	Désignation	No.	Désignation
1	Support	41	Pale du ventilateur
2	Anneau de fixation	42	Base de la boîte de connexion
3	Boulon hexagonal	43	Joint d'arbre de limitation
4	Boulon hexagonal	44	Rondelle fendue
5	Palier	45	Contacteur de fin de course
6	Poulie complète avec 18m de câble métallique	46	Carte de circuit imprimé
7	Tambour de corde	47	Vis à tête cylindrique cruciforme
8	Ressort	48	Vis à tête cylindrique cruciforme
9	Bloc de limitation	49	Plaque de pression
10	Câble en acier	50	Clip de cordon
11	Manchon de fixation du câble	51	Rondelle d'emballage
12	Frette de corde	52	Capuchon vide
13	Crochet	53	Boîte de connexion de microswitch
14	Assemblage du levier de fin de course	54	Bouchon
15	Poteau de fin de course vers le bas	55	Micro-interrupteur
16	Goupille ronde	56	Vis à tête cylindrique cruciforme
17	Arbre du tambour de corde	57	Plaque de montage de l'interrupteur
18	Goupille plate	58	Plaque de fixation du condensateur
19	Bague de retenue	59	Crochet et poulie
20	Palier	60	Boîte de connexion
21	Boîte de vitesses	61	Condensateur
22	Vis à six pans creux	62	Vis à tête cylindrique cruciforme
23	Engrenage du 2e étage	63	Émetteur radio
24	Joint en papier		
25	Palier		
26	Arbre central		
27	Engrenage du 1er étage		
28	Palier		
29	Couvercle avant		
30	Palier		
31	Rotor		
32	Stator		
33	Châssis		
34	Ressort de frein		
35	Ensemble de frein		
36	Palier		
37	Couvercle du moteur		
38	Boulon hexagonal extra long		
39	Couvercle du ventilateur		
40	Vis à tête cylindrique cruciforme		



Norme di sicurezza

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Nota: la mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi lesioni.

Come per tutte le macchine, il funzionamento e l'utilizzo di questa macchina comportano dei pericoli. Un uso attento e una corretta gestione della macchina riducono notevolmente i rischi di incidente. Se le normali misure precauzionali vengono disattese, i rischi di incidente per l'operatore sono inevitabili.

La macchina è stata progettata solo per i tipi di utilizzo indicati. Si raccomanda vivamente di non modificare la macchina e di non utilizzarla in modi diversi da quelli per cui è stata progettata.

Se, dopo aver letto le istruzioni per l'uso, non vi sono ancora chiarimenti, contattate il produttore.



Indossare sempre occhiali di sicurezza!



Indossare sempre guanti di sicurezza!



Norme generali di sicurezza SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

1. Per la vostra sicurezza, leggete sempre il manuale di istruzioni prima di utilizzare la macchina. Imparate a conoscere la macchina, il suo funzionamento e i suoi limiti operativi e riconoscete i suoi rischi specifici. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
2. Collegare sempre le macchine a funzionamento elettrico con una spina di rete con contatto di terra a una presa di corrente con contatto di terra. Se si utilizzano spine intermedie senza contatto di protezione, il collegamento del contatto di protezione alla macchina deve essere effettuato senza problemi. Non mettere mai in funzione la macchina senza un contatto di protezione (terra).
3. Rimuovere sempre dalla macchina le leve o le chiavi di tensione allentate. Prima di accendere la macchina, verificare sempre che tutti i comandi allentati siano stati rimossi.
4. Mantenere l'area di lavoro libera da ostacoli. Le aree e le superfici di lavoro disallineate favoriscono gli infortuni in fase di partenza.
5. Non utilizzare la macchina in un ambiente pericoloso. Non utilizzare la macchina in ambienti umidi o bagnati e non esporla alla pioggia. Mantenere sempre la superficie e l'area di lavoro ben illuminate.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina. Tenere sempre bambini e visitatori a distanza di sicurezza dall'area di lavoro.
7. Proteggere l'officina o il locale di lavoro dall'ingresso di persone non autorizzate. Installare dispositivi di sicurezza per bambini sotto forma di bulloni con serratura, interruttori principali con serratura, ecc.
8. Non sovraccaricare la macchina.
8. Non sovraccaricare la macchina. La macchina funziona meglio e in modo più sicuro se viene utilizzata nei limiti di potenza per i quali è stata progettata.
9. Non utilizzare accessori per lavori per i quali è previsto l'utilizzo.
9. Non utilizzare gli accessori per lavori per i quali non sono stati progettati.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi, guanti, sciarpe, anelli, collane, catene per le mani o altri gioielli. Potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento della macchina. Indossare scarpe con soles antiscivolo. Indossare un copricapo che copra completamente i capelli lunghi.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza. Procedere in conformità alle norme antinfortunistiche. Indossare anche una maschera antipolvere quando si lavora con la polvere.



Norme generali di sicurezza SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

12. Prestare attenzione alla stabilità. Mantenere sempre la posizione dei piedi e l'equilibrio fisico in modo da garantire un appoggio sicuro.
13. Mantenere sempre la macchina in buono stato di funzionamento. Seguire le istruzioni per la pulizia, la lubrificazione e la sostituzione degli accessori.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di effettuare interventi di manutenzione.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di eseguire lavori di manutenzione o di sostituire parti della macchina, come la lama, ecc.
15. Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
15. Utilizzare solo gli accessori consigliati. Seguire le istruzioni del Manuale dell'operatore. L'uso di accessori non idonei può causare incidenti.
16. Evitare l'avviamento accidentale della macchina.
16. Evitare l'avviamento involontario. Verificare sempre che l'interruttore di funzionamento sia in posizione "0" (off) prima di effettuare il collegamento alla rete.
17. Controllare le parti danneggiate della macchina. Le protezioni o altre parti danneggiate devono essere riparate o sostituite correttamente prima di continuare a lavorare.
18. Non lasciare mai la macchina durante il funzionamento.
18. Non abbandonare mai la macchina durante il funzionamento. Disattivare sempre l'alimentazione di rete. Non abbandonare la macchina fino a quando non si è arrestata completamente.
19. Non abbandonare mai la macchina durante il funzionamento.
19. Alcool, farmaci, droghe: Non utilizzare mai la macchina sotto l'effetto di alcool, farmaci o droghe.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete elettrica.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete di alimentazione prima di effettuare qualsiasi intervento sull'impianto elettrico, sul motore di azionamento, ecc.
21. Utilizzare il diagramma di posizione come riferimento per il funzionamento della macchina.



Dati tecnici

SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Modello	250MRC	500MRC	999MRC
Motore	230 V	230 V	230 V
Motore	0.50 Kw	0.90 Kw	1.60 Kw
Funzionamento intermittente	S3 20% 10 min.	S3 25% 10 min.	S3 20% 10 min.
Max. Peso di sollevamento con carrucola	250 kg	500 kg	999 kg
Max. Peso di sollevamento senza carrucola	125 kg	250 kg	500 kg
Max. Velocità di sollevamento	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.	10 / 5 m/Min.
Max. Altezza di sollevamento	18 / 9 m	18 / 9 m	18 / 9 m
Diametro della corda	3.00 mm	4.2 mm	5.6 mm
Peso	10 kg	16.5 kg	31.5 kg

Accessori standard:

Fascette per tubi, puleggia, istruzioni per l'uso.

Test del rumore

In relazione al punto 1.7.4 della Direttiva Macchine 89/392.

Con carichi normali e uniformi sugli argani elettrici modello SW-250MRC / SW-500MRC, il livello di rumore è inferiore a (IEC 651 - IEC 804) 60 dB (A) e 83dB(A) per il modello SW-999M. Tuttavia, il livello può aumentare con i carichi più pesanti, pertanto gli operatori devono dotarsi di **protezioni acustiche**.

Funzionamento della macchina SW-250MRC, SW-500MRC, SW-999MRC

Con un funzionamento e una manutenzione corretti, il funzionamento sicuro e l'elevata precisione di lavoro sono garantiti per anni.

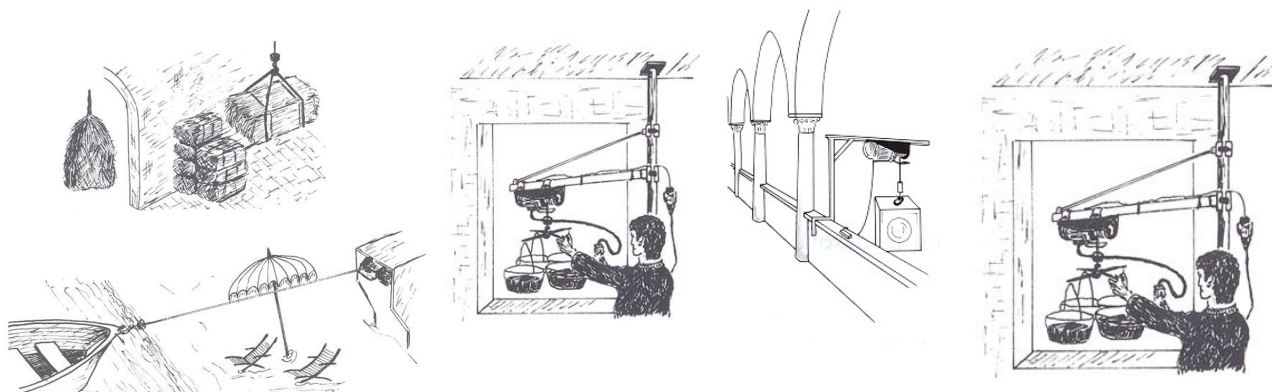
La macchina può essere messa in funzione solo dopo aver studiato a fondo le istruzioni per l'uso e solo dopo aver compreso e imparato tutti i manuali necessari per il funzionamento.

A tal fine, la macchina deve essere sottoposta alle singole funzioni senza essere messa in funzione.

Questo argano a fune è destinato esclusivamente all'uso privato! L'argano a fune non è concepito per un uso commerciale continuo!

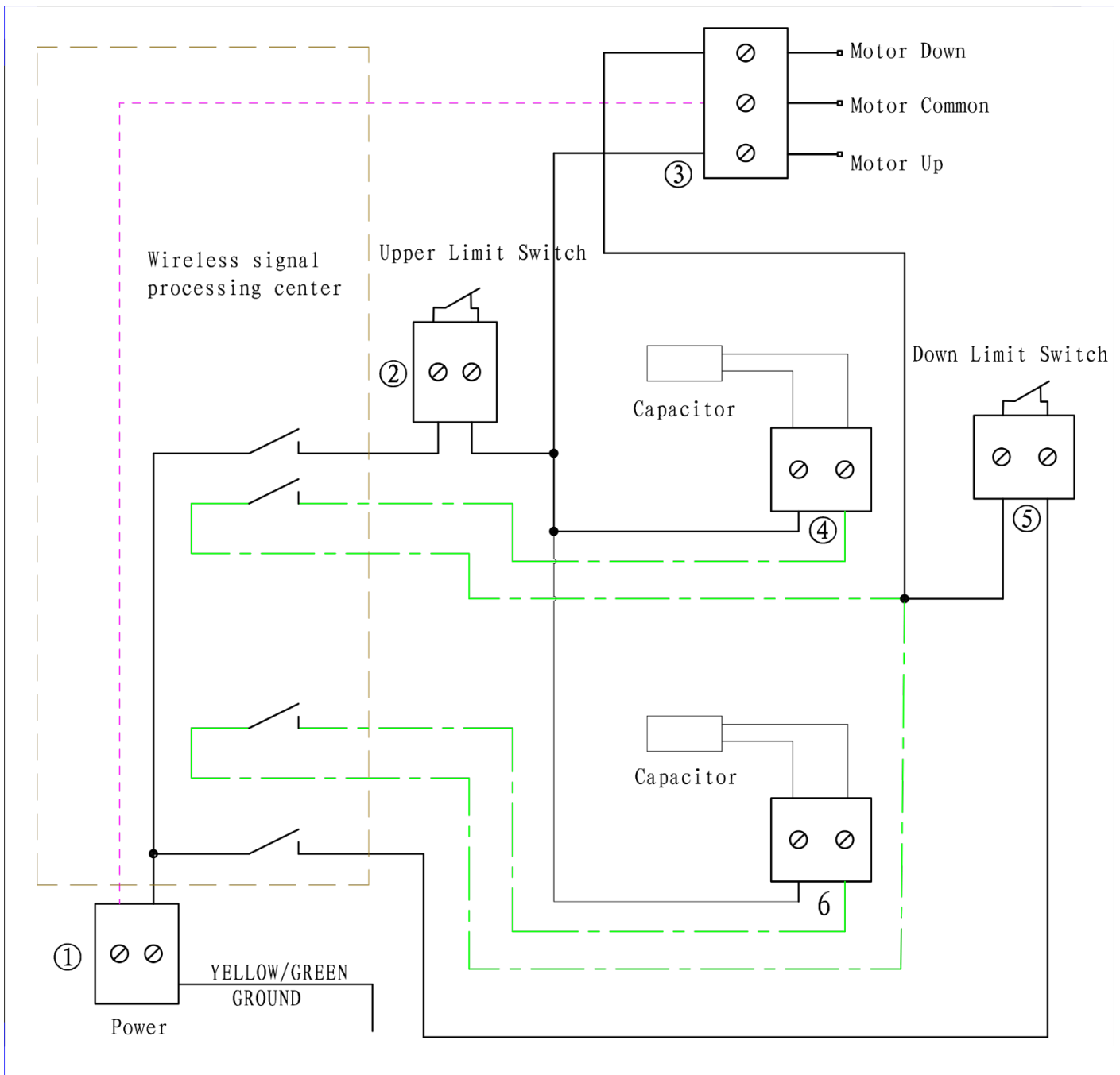
CARATTERISTICHE

1. Il design di questa macchina consente di effettuare sollevamenti e trazioni come illustrato di seguito.
2. Il corpo macchina in acciaio e alluminio pressofuso, così come la fune di alta qualità, garantiscono una lunga durata se utilizzati in modo conforme alla macchina.



NOTA!

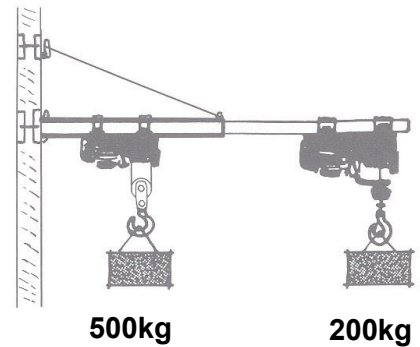
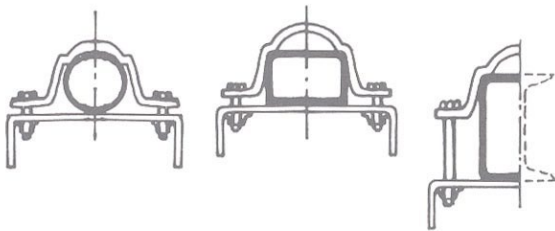
Lo schema elettrico, 230Volt, contiene le informazioni necessarie per il corretto collegamento della macchina alla rete elettrica. Se si cambia il collegamento alla rete (spina) o si effettuano altri interventi, questi devono essere eseguiti da uno specialista.



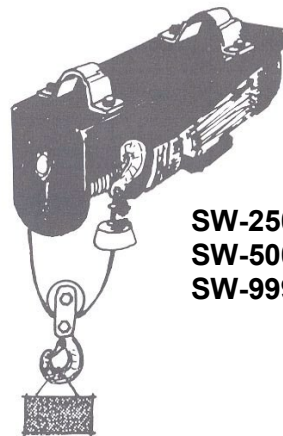
Montaggio dell'argano a fune

ATTENZIONE! Prima di effettuare qualsiasi intervento di manutenzione o regolazione sulla macchina, è necessario scollegarla dalla rete elettrica estraendo la spina!

Gli argani PROTON sono dotati di 2 morsetti per tubi per il fissaggio a tubi tondi, profili quadrati o travi a U. Le dimensioni e lo spessore della trave devono corrispondere al peso del carico di leva.



Sollevamento con carrucola

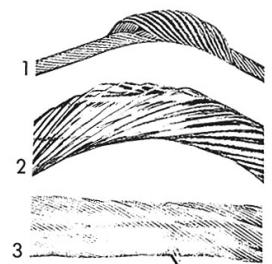


SW-250MRC	250kg
SW-500MRC	500kg
SW-999MRC	999kg

NOTA!

Prima di ogni messa in funzione e durante il funzionamento del paranco, è indispensabile controllare e osservare i seguenti punti:

1. Controllare che la fune di sollevamento sia avvolta correttamente sulla bobina.
2. Verificare che il collegamento a vite della fune sia serrato.
3. Lasciare almeno 3 giri sulla bobina per evitare di danneggiare l'attacco della fune.
4. Il segno rosso della corda indica la fine della corda, che non deve essere srotolata ulteriormente.
5. Controllare che la fune non presenti difetti - vedi difetti di funzionamento - non sollevare in nessun caso carichi con una fune difettosa.
6. Prima di iniziare il lavoro, controllare che gli interruttori funzionino correttamente.
7. Il motore è protetto da un interruttore termico. Se si avvia durante il sollevamento, attendere 15 minuti prima di riprendere il sollevamento.
8. Non sostare mai sotto un peso sospeso! Assicurarsi che il carico sia saldamente fissato al gancio.
9. Quando si abbassa il carico, tenere presente che il verricello può ancora correre per qualche centimetro durante l'arresto: fermarsi in tempo!
10. Assicurarsi che la fune di sospensione non si sposti di oltre 15° dalla verticale, altrimenti si danneggia. altrimenti si danneggia.





Fasi di lavoro

1. inserire le batterie AA a piena potenza nel trasmettitore.
2. portare l'interruttore a chiave su ON e premere il tasto START per 5 secondi per avviare il telecomando.
3. (Spegnimento automatico in assenza di azione entro 10 minuti)
4. Azionare il trasmettitore utilizzando la funzione chiave.
5. Gestione dopo il funzionamento:
 - (1) Premere il pulsante di spegnimento
 - (2) Spegnerne l'interruttore a chiave e rimuoverlo.
6. Rimuovere le batterie se non si utilizza l'apparecchio per un periodo di tempo prolungato.

Risoluzione dei problemi

Il trasmettitore è alimentato da due batterie alcaline AA. Quando le batterie sono completamente cariche, il display a LED lampeggia in verde alla pressione del pulsante. Se l'alimentazione è insufficiente, l'indicatore LED lampeggia in rosso o non si accende affatto. Ciò indica che le batterie devono essere sostituite al più presto.

L'indicatore LED si illumina continuamente di rosso.

Soluzione: Rimuovere le batterie e reinserirle.

Il telecomando non risponde.

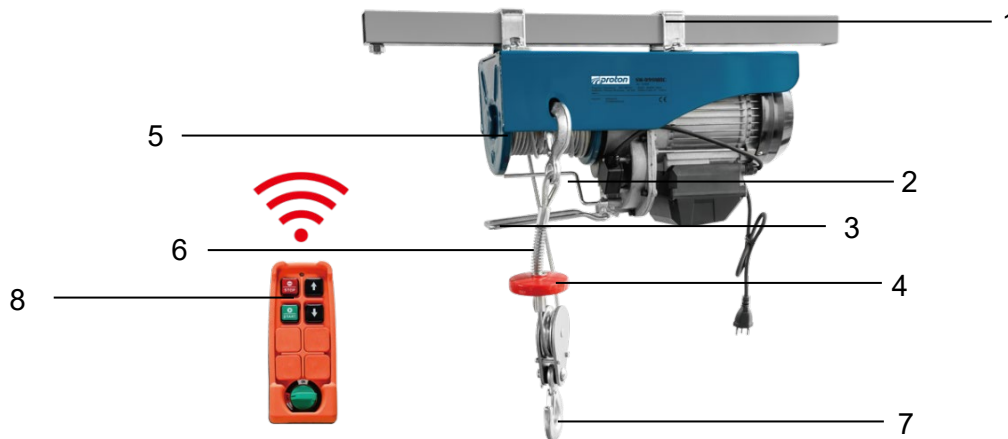
Soluzione: spegnere il dispositivo per 20 secondi e riaccenderlo.

Procedura di codifica

Prima di procedere alla codifica, è necessario eseguire le seguenti operazioni:

1. scollegare l'alimentazione del ricevitore.
2. rimuovere la batteria del trasmettitore.

Le procedure di codifica si svolgono come segue: Tenere premuti i pulsanti "Up" e "Stop" e inserire la batteria nel vano batterie del trasmettitore finché la spia LED rossa del trasmettitore non lampeggia rapidamente, quindi rilasciare i pulsanti. Quando il ricevitore è collegato all'alimentazione, la luce rossa del LED del trasmettitore passa da lampeggiante veloce a lampeggiante lenta. A questo punto, il trasmettitore e il ricevitore sono nello stato di assegnazione del codice. Se il codice del trasmettitore e il numero di canale devono essere inviati al ricevitore, l'assegnazione del codice può essere completata premendo "Su". Per inviare nuovamente il codice del ricevitore e il numero di canale al trasmettitore, è sufficiente premere il pulsante "Giù" per completare il processo di codifica. Dopo l'avvenuta codifica, il LED verde del trasmettitore lampeggia una volta.



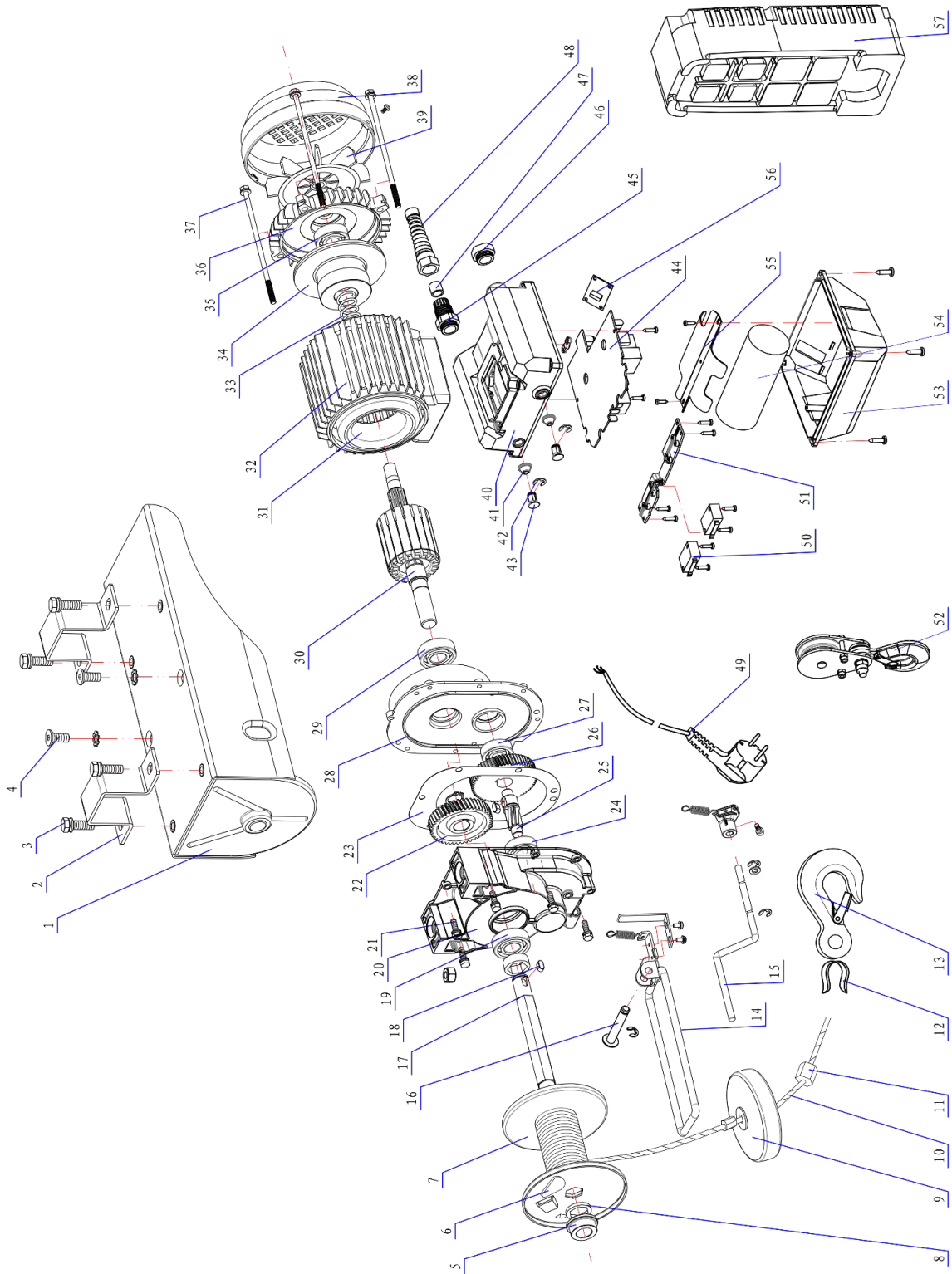
1. Staffa
2. Staffa finecorsa di abbassamento
3. Staffa di finecorsa di sollevamento
4. Piastra terminale della fune
5. Tamburo della fune
6. Fune
7. Gancio per fune con puleggia
8. Interruttore on/off

- Sollevare - premendo l'interruttore (8) in direzione ▲.
- Abbassamento - premendo l'interruttore (8) in direzione ▼.
- Durante il sollevamento, l'argano a fune si arresta automaticamente quando la piastra terminale del cavo (4) aziona la staffa dell'interruttore di fine corsa "Sollevamento" (3). A questo punto il verricello può essere rimesso in funzione solo con "Abbassamento".
- Durante l'abbassamento, l'argano a fune si abbassa automaticamente quando la fune è completamente srotolata e la staffa dell'interruttore di fine corsa "abbassamento" (2). Staffa dell'interruttore di fine corsa "Abbassamento" (2). A questo punto il verricello può essere rimesso in funzione solo con "Sollevamento ▲".



Disegno delle parti di ricambio

SW-250MRC, SW-500MRC

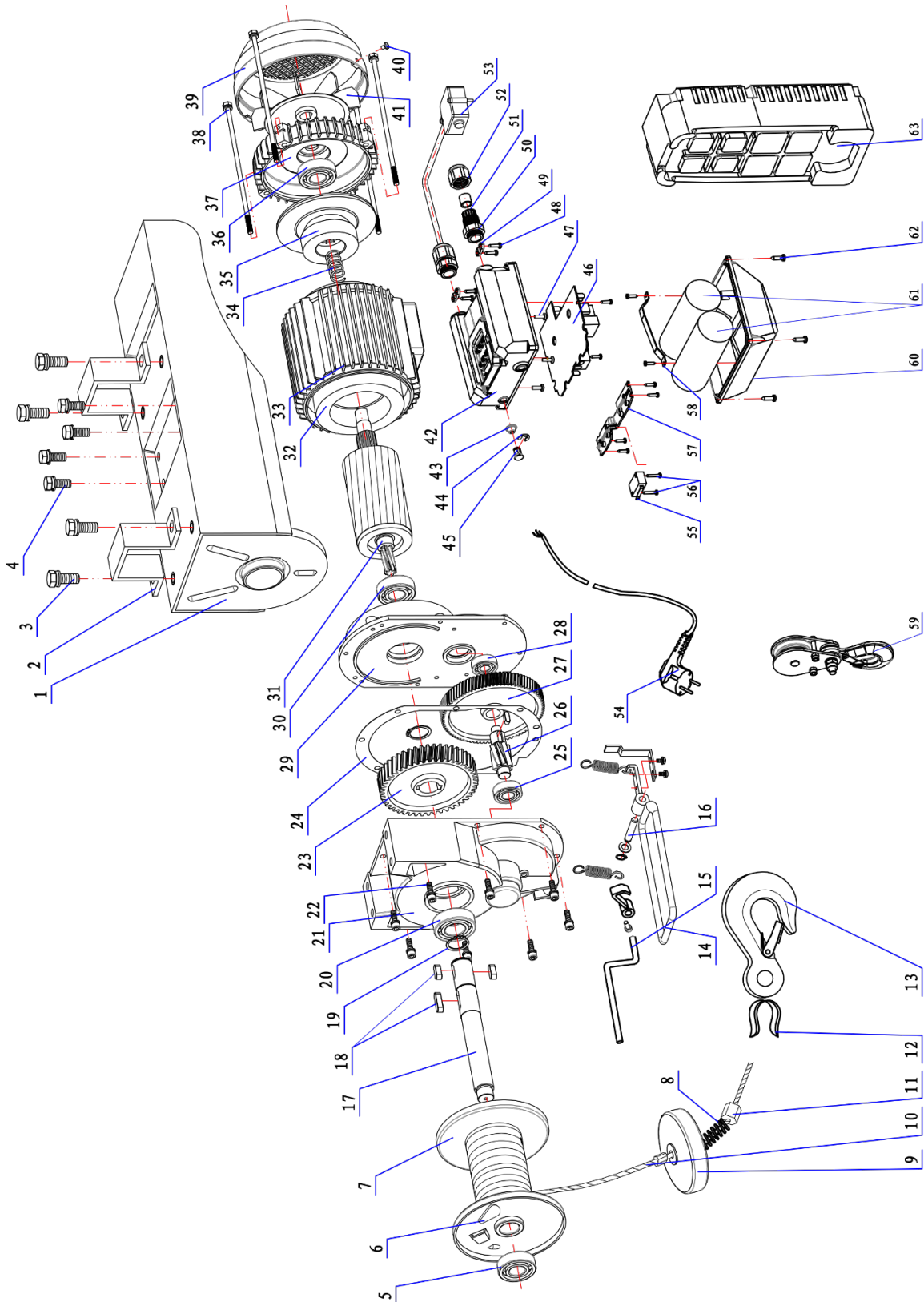




Elenco delle parti di ricambio

SW-250MRC, SW-500MRC

N.	Designazione	N.	Designazione
1	Staffa	41	Guarnizione di fine corsa dell'albero
2	Anello di fissaggio	42	Rondella divisoria
3	Bullone esagonale	43	Contattore di fine corsa
4	Vite a testa cilindrica	44	Scheda di circuito
5	Cardine	45	Clip per cavo
6	Carrucola completa di fune metallica da 18 m	46	Tappo vuoto
7	Tamburo a corda	47	Cuscinetto di pressione
8	Rondella del tamburo	48	Dado a pressione
9	Blocco di fine corsa	49	Spina
10	Cavo d'acciaio	50	Interruttore di fine corsa
11	Manicotto di fissaggio della fune	51	Piastra di montaggio dell'interruttore
12	Anello di restringimento della fune	52	Gruppo gancio e puleggia
13	Gancio	53	Scatola di connessione
14	Gruppo leva di fine corsa	54	Condensatore
15	Asta di fine corsa in basso	55	Piastra di fissaggio del condensatore
16	Perno rotondo	56	Scheda luminosa
17	Albero del tamburo della fune	57	Trasmettitore radio
18	Perno piatto		
19	Cuscinetto		
20	Scatola ingranaggi		
21	Vite a testa cilindrica		
22	Ingranaggio del 2° stadio		
23	Guarnizione di carta		
24	Cuscinetto		
25	Albero centrale		
26	Ingranaggio del 1° stadio		
27	Cuscinetto		
28	Coperchio anteriore		
29	Cuscinetto		
30	Rotore		
31	Statore		
32	Telaio		
33	Molla del freno		
34	Gruppo freno		
35	Cuscinetto		
36	Coperchio del motore		
37	Bullone esagonale extra lungo		
38	Coperchio del ventilatore		
39	Pala della ventola		
40	Base della scatola di connessione		





Elenco delle parti di ricambio

SW-999MRC

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Staffa	41	Pala del ventilatore
2	Anello di fissaggio	42	Base della scatola di connessione
3	Bullone esagonale	43	Guarnizione di fine corsa dell'albero
4	Bullone esagonale	44	Rondella divisoria
5	Cuscinetto	45	Contattore di fine corsa
6	Carrucola completa di fune metallica da 18 m	46	Scheda di circuito
7	Tamburo a corda	47	Vite a testa cilindrica con intaglio a croce
8	Molla	48	Vite a testa cilindrica con intaglio a croce
9	Blocco di fine corsa	49	Piastra di pressatura
10	Cavo d'acciaio	50	Clip per cavo
11	Manicotto di fissaggio della fune	51	Rondella di imballaggio
12	Anello di restringimento della fune	52	Tappo vuoto
13	Gancio	53	Scatola di connessione per microswitch
14	Gruppo leva di fine corsa	54	Spina
15	Asta di fine corsa	55	Microinterruttore
16	Perno rotondo	56	Vite a testa cilindrica con intaglio a croce
17	Albero del tamburo della fune	57	Piastra di montaggio dell'interruttore
18	Perno piatto	58	Piastra di fissaggio del condensatore
19	Anello di ritegno	59	Gruppo gancio e puleggia
20	Cuscinetto	60	Scatola di connessione
21	Scatola ingranaggi	61	Condensatore
22	Vite a testa esagonale	62	Vite a testa cilindrica con intaglio a croce
23	Ingranaggio del 2° stadio	63	Trasmettitore radio
24	Guarnizione di carta		
25	Cuscinetto		
26	Albero centrale		
27	Ingranaggio del 1° stadio		
28	Cuscinetto		
29	Coperchio anteriore		
30	Cuscinetto		
31	Rotore		
32	Statore		
33	Telaio		
34	Molla del freno		
35	Gruppo freno		
36	Cuscinetto		
37	Coperchio del motore		
38	Bullone esagonale extra lungo		
39	Coperchio della ventola		
40	Vite a testa cilindrica con intaglio a croce		

Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com